Warum „book news“?

Wir werden oft gefragt, warum wir uns diese Buchvorstellungen „antun“. Wir gehen durch Buchhandlungen, lassen unsere Blicke in alle Abteilungen schweifen, schauen mal hier, mal dort…und haben eigentlich nur eines im Sinn: Zeigen, dass das Buch nicht tot ist. Ganz wichtig bei der Auswahl unserer Bücher ist uns dabei, wirklich „alles Mögliche“ zu lesen. Wir lesen, lernen, dann stellen wir vor. Das ist das Prinzip unserer „book news“, mit denen wir Lust machen wollen auf Bücher und Buchhandlungen. Lassen auch Sie sich bei Ihrem nächsten Stadtspaziergang in die nächste Buchhandlung treiben und machen Sie´s wie wir: Schauen, lesen, staunen!

Viel Lesefreude wünschen Ihnen

Ihre book-news-Rezensenten vom pressebüro m

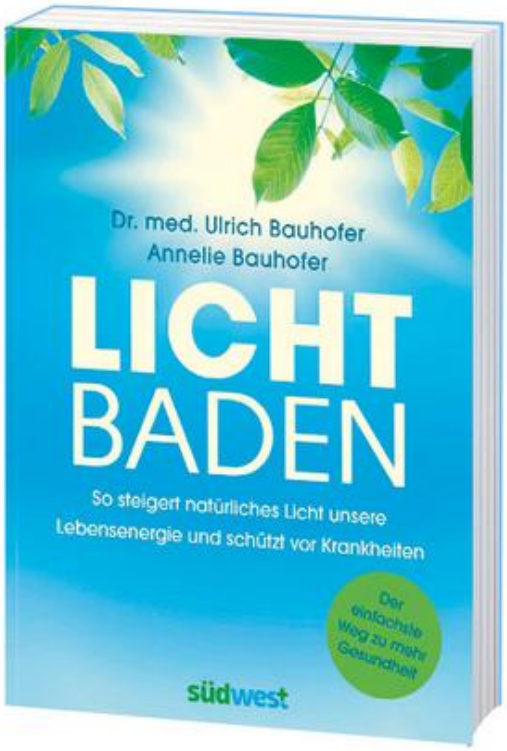
Dr. med. Ulrich Bauhofer/Annelie Bauhofer

„Lichtbaden"

Südwest Verlag

ISBN 978-3-517-09775-6, 20 Euro

216 Seiten mit zahlreichen Abbildungen



Die Wiederentdeckung des Sonnenlichts! Lassen Sie sich auf das Buch ein, das altes Wissen mit neuen Forschungsergebnissen wunderbar vereint und uns deutlich vor Augen führt, wie wichtig Sonnenlicht in der richtigen Dosierung für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden ist. Der renommierte Arzt Dr. Ulrich Bauhofer und die Journalistin Annelie Bauhofer bereiten das Thema umfassend und trotzdem leicht verständlich auf. Einblicke in Patientenschicksale aus der Praxis von Dr. Bauhofer verdeutlichen zudem, wie unterschiedlich sich fehlendes Lichtbaden auf die Gesundheit auswirken kann. Sehr lesenswert!

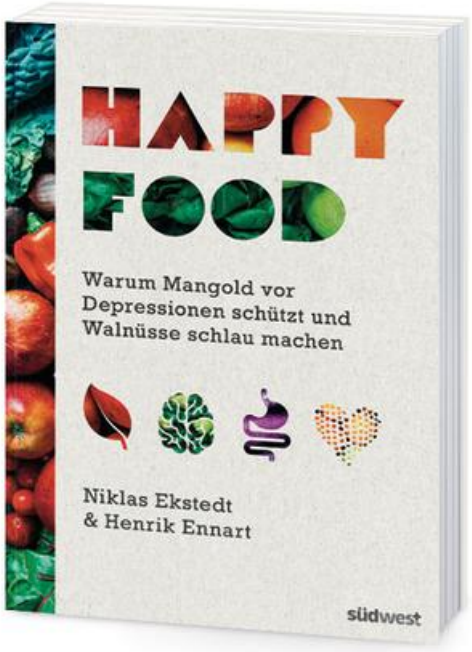
Niklas Ekstadt/Henrik Ennart

„Happy Food“

Südwest Verlag

ISBN 978-3-517-09745-9, 22 Euro

240 Seiten mit zahlreichen Abbildungen



Essen macht glücklich. Das wissen wir. Aber „Happy Food“ zeigt uns genauer, welche Lebensmittel in welcher Kombination ganz besonders zu unserem psychischen Wohlbefinden beitragen. Wir erfahren nicht nur Wissenswertes über die wichtigen Faserstoffe, unser zweites Gehirn, den Darm, oder die entzündungshemmende Wirkung von Olivenöl. Wir bekommen vor allem herrlich schmackhafte und leicht zuzubereitende Rezepte, die uns beim Nachkochen wirklich happy machten.

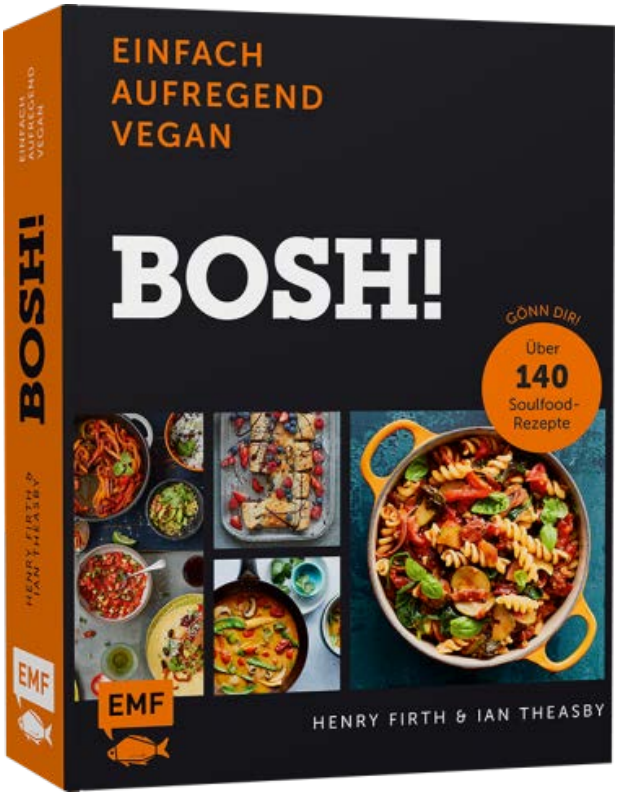
Henry Firth & Ian Theasby

„Bosh" – einfach, aufregend, vegan

Verlag Edition Michael Fischer

ISBN 978-3-96093-205-5, 22 Euro

288 Seiten mit zahlreichen Abbildungen



Vegane Küche schmeckt nicht, weil man da auf so viel verzichten muss. Dieses Vorurteil können Sie getrost vergessen, wenn Sie die „Bosh"-Rezepte noch nicht kennen, denn auch Nicht-Veganer oder Skeptiker in Sachen vegane Ernährung werden hier überrascht. Ein Rezept haben wir allerdings nicht ausprobiert: Die Wassermelonen-Jägermeister-Bowle mit Energy-Drink. Da bleiben wir skeptisch. Aber wirklich nur da…

Annie Iburg

„Essen gegen das Vergessen"

Das Anti-Demenz-Kochbuch

Trias Verlag

ISBN 978-3-432-10618-2, 19,99 Euro

128 Seiten mit zahlreichen Abbildungen

Geistig fit bleiben bis ins hohe Alter. Es gibt wohl kaum jemanden, der diesen Wunsch nicht hegt. Dass wir selbst viel dafür tun können, indem wir auf das achten, was wir essen, wird mit „Essen gegen das Vergessen" schnell klar. Gut nachkochbare Rezepte und ein leicht verständlicher Theorie-Teil machen den Einstieg in das für so viele wichtige Thema leicht.

Thomas Navarro

„Kintsugi“

Kösel Verlag

ISBN 978-3-466-34731-5, 20 Euro

360 Seiten

Der Psychologe Tomás Navarro vergleicht unser Leben mit Keramik. Beides kann zerbrechen, aber beides kann man auch wieder zusammenfügen. Man muss nur wissen, wie. Kintsugi-Meister aus Japan verstehen es, zerbrochene Keramik zu reparieren, indem sie die Bruchstellen nicht verbergen, sondern hervorheben. Sie tauchen die Bruchstellen in goldenen Staub und betonen somit die Stellen, an denen die Keramik zerbrochen war. Die Risse in der Keramik sind beim Menschen, so Navarro, emotionale Verletzungen. Gelingt es uns, aus den Scherben unseres Lebens wieder ein ganzes, ein heiles, Leben zu machen, dann können wir zu neuer Stärke finden. Ein schöner Ansatz, wie wir finden.

Stephan Konrad Niederwieser

„Nie mehr schämen“ – Wie wir uns von lähmenden Gefühlen befreien

Kösel Verlag

ISBN 978-3-466-34708-7, 20 Euro

224 Seiten

Jeder kennt es – keiner mag es: Sich schämen. Und trotzdem gehört dieses Gefühl nicht nur zu jedem Menschen dazu, es ist sogar ein überlebenswichtiger Reflex. Für manche geht das Schämen jedoch weit hinaus über die klassischen roten Backen und wird zur unerträglichen Qual. Der Psychotrauma-Therapeut und Heilpraktiker Stephan Konrad Niederwieser hilft Betroffenen aus der Scham-Falle heraus und zeigt anhand vieler Fallbeispiele nicht nur, wie weitverbreitet das Problem ist, sondern auch, welche Wege sich zur dauerhaften Lösung anbieten.

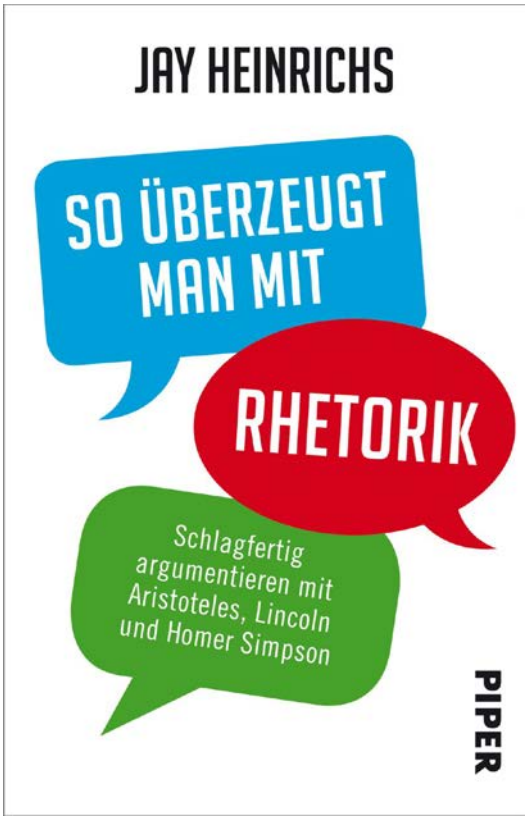
Jay Heinrichs

„So überzeugt man mit Rhetorik“ – Schlagfertig argumentieren mit Aristoteles, Lincoln und Homer Simpson

Piper Verlag

ISBN 978-3-492-30742-0, 14 Euro

496 Seiten



Nicht neu, aber immer wieder neu aufgelegt, ist dieser Klassiker der Rhetorik-Kunst ein Schatz für jeden Bücherschrank. Überzeugungskraft ist in vielen beruflichen und privaten Situationen hilfreich und wer denkt, dass man mit diesem Talent schon geboren werden muss, liegt falsch. Man kann es sich antrainieren. Die Übungen sind leicht und führen doch zu schnellen Erfolgen, der Ton humorvoll und leicht zugänglich; also ein wirklicher Klassiker für jedermann.

Megan Goldin

„The wrong girl“ – Die perfekte Täuschung

Piper Verlag

ISBN 978-3-492-31368-1, 10 Euro

384 Seiten

Wer nach einem richtig guten Thriller sucht, ist soeben fündig geworden.

Eine betrogene Frau, eine junge Studentin, eine Frauenleiche und ein Unfall, von dem nicht sicher ist, ob er so wie geschildert stattfand. Was oberflächlich klingen mag, ist eine intelligent verwobene Story, die dem Untertitel „Perfekte Täuschung“ verdammt gerecht wird.

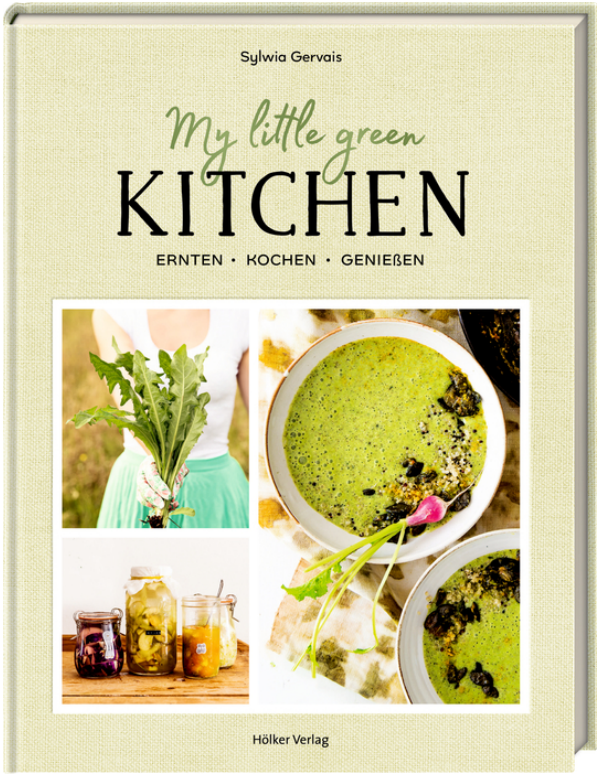
Sylwia Gervais

„My little green kitchen - ernten – kochen – genießen“

Hölker Verlag

ISBN 978-3-88117-184-7, 30 Euro

208 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen



Anbauen, sammeln, ernten, verarbeiten, haltbar machen, genießen. In jeder Jahreszeit begleitet uns Sylwia Gervais durch die Natur und macht uns aufmerksam auf alles, was frisch geerntet und schmackhaft zubereitet werden kann. Das Besondere hier ist der Fokus auf Gerichte, die haltbar gemacht werden können und so die häusliche Vorratskammer das ganze Jahr über zu einem Schlaraffenland werden lassen. Schöner Nebeneffekt der manchmal aufwändigen Rezepte: Macht man sich einmal die Mühe, einzukochen, zu fermentieren und vorzubereiten, so hat man es an anderen Tagen ganz leicht: Ab in die Speisekammer und im Nu ein leckeres Gericht zaubern!

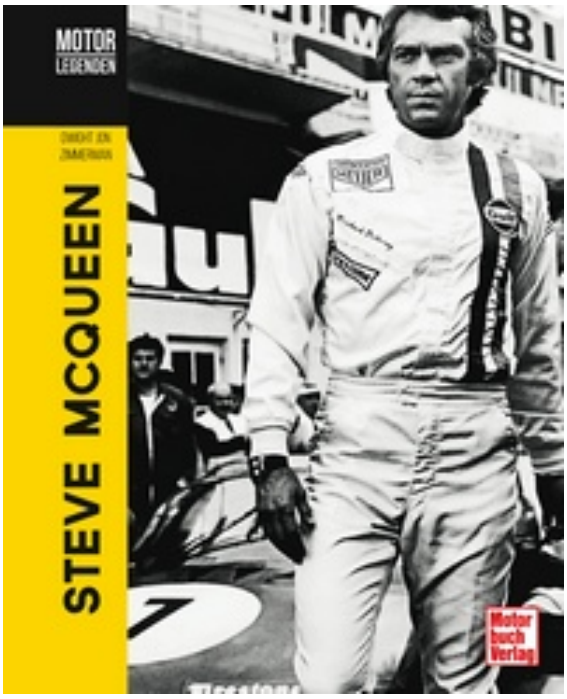
Dwight Jon Zimmerman

„Steve McQueen"

Motorbuch Verlag

ISBN 978-3-613.04143-1, 29,90 Euro

240 Seiten mit zahlreichen Abbildungen



Männer wollen so sein wie er, aber bei allem Respekt für diesen Versuch: Steve McQueen kann wirklich keiner ersetzen! Er war „**die**" Motorsportlegende, „**der**" Liebling aller Frauen, „**das**" Hollywood-Idol. Männer, versucht es gar nicht erst! Das, was er konnte, werdet ihr nie schaffen! Aber lehnt euch ruhig zurück, schaut „Bullit" oder „Getaway" und danach blättert ihr einfach in diesem Prachtband, den der Motorbuch Verlag zur Erinnerung und ruhmvollen Würdigung auf den Markt gebracht hat. Und nicht zu vergessen: Legt das Buch auf euren Coffeetable zu Hause – dort wird es jede Frau, die zu Besuch kommt, bestimmt zu würdigen wissen.

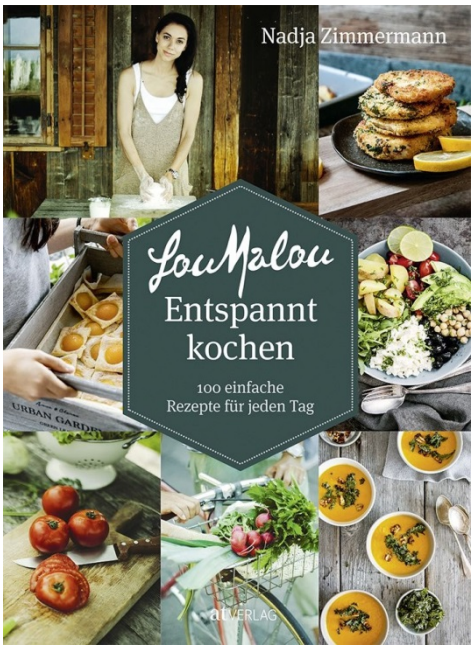
Nadja Zimmermann

„Lou Malou – Entspannt kochen"

at Verlag

ISBN 978-3-03800.055-6, 29,00 Euro

222 Seiten mit zahlreichen Abbildungen



Alltagstaugliche Rezepte, minimaler Aufwand, maximaler Ertrag – diese Beschreibung des Kochbuches „Lou Malou- Entspannt kochen" hat uns neugierig gemacht, ist es doch meist das, um was es täglich geht: In kurzer Zeit ein richtig feines Mahl zubereiten, um es nachher entspannt zu genießen. Und es funktioniert! Ein wirklich schönes Rezept-Potpourri mit dem sehr interessanten Teil „Resteverwertung."

John Grisham

„Das Bekenntnis"

Heyne

ISBN 978-3-453-27213-2, 24 Euro

590 Seiten

Warum lesen wir John Grisham? Nun - weil wir wissen wollen, ob er es nach 31 Romanen, sechs Jugendbüchern, einem Sachbuch und einem Band mit Erzählungen immer noch kann.

Und er kann. Er spannt auf die Folter, hält uns in Atem, überrascht - und überzeugt uns am Ende von seinem großen Talent, unterhalten zu können. So lohnt „Das Bekenntnis" wie alle anderen Grishams davor.

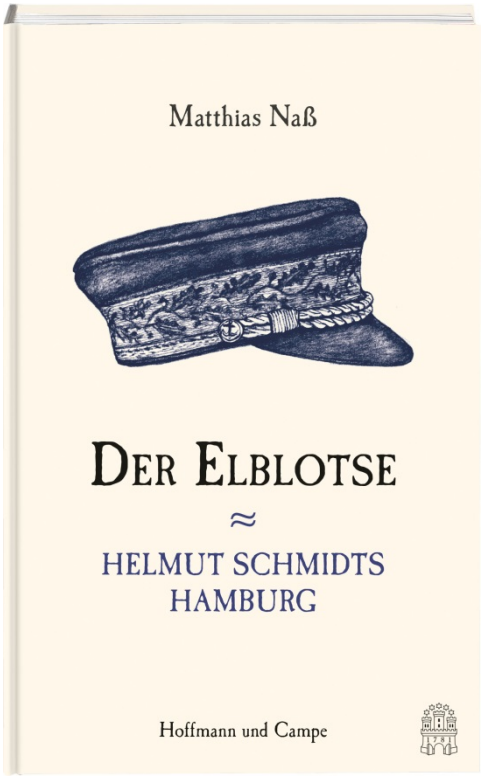
Matthias Naß

„Der Elblotse – Helmut Schmidts Hamburg"

Hoffmann und Campe

ISBN 978-3-455-00539-4, 18 Euro

136 Seiten



Wer schon alles über Helmut Schmidt gelesen hat und zu wissen glaubt, der braucht unbedingt auch noch dieses Buch, denn hier erfährt man viele Details, die das Bild von Helmut Schmidt erst so richtig abrunden. Wo suchte er seine Gemälde aus, aus welchem Laden hatte er seine markante Kopfbedeckung, welche Stellen der Stadt erzählen heute noch von ihrem prominenten Besucher? Es gibt viele Ort in Hamburg, die immer noch von Helmut Schmidt erzählen. Entdecken wir sie!

„Party vom Blech”

Zabert Sandmann Verlag

ISBN 978-3-89883-869-6, 14,99 Euro

120 Seiten

Meine Gäste sind es gewohnt, dass etwas Gutes auf den Tisch kommt, wenn sie zu Besuch kommen, aber langsam gehen mir die Ideen aus…Da kam „Party vom Blech“ gerade richtig, ist es doch wirklich ein großer Spaß, mit Leichtigkeit Neues auszuprobieren, das auch noch superlecker schmeckt.

Meine Favoriten:“ Kartoffel-Saltimbocca“ und „Gefüllte Mini-Paprika mit Knusperkruste“.

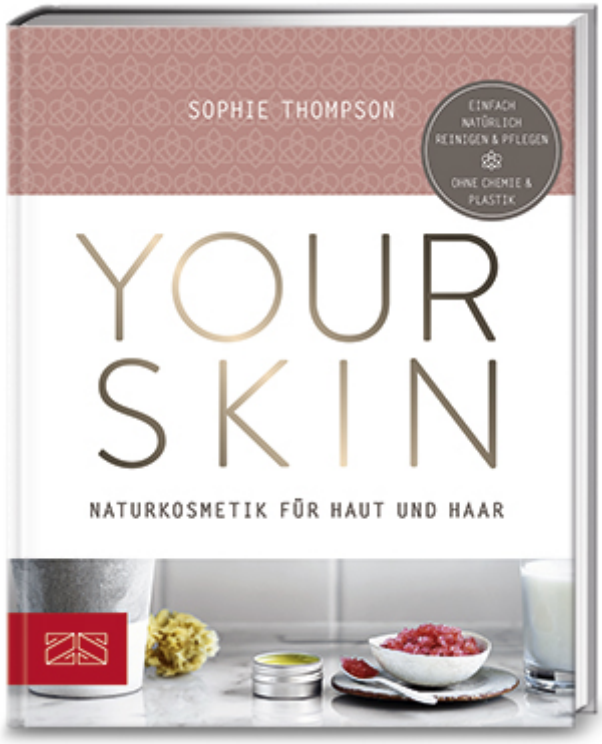
Sophie Thompson

„Your Skin"

Zabert Sandmann Verlag

ISBN 978-3-89883-860-3, 14,99 Euro

144 Seiten



Warum beim Kaufen von Kosmetik die lange Zusatzstoffe-Liste durchlesen, wenn es auch viel einfacher geht: Naturkosmetik entspannt zu Hause machen! „Your Skin" von Sophie Thompson macht´s möglich, denn die Zutaten für Peelings, Tonics und Masken sind leicht zu beschaffen oder ohnehin schon im Haushalt vorhanden. Garantiert plastik- und chemiefrei – ein Konzept, das überzeugt!

.

Bas Kast

„Der Ernährungs-Kompass – das Kochbuch"

C. Bertelsmann Verlag

ISBN 978-3-570-10381-4, 22 Euro

224 Seiten

Liebt der Mensch nicht die Wahl? Nun, hier kann er gleich zwischen 111 Gerichten wählen und jedes Mahl sicher sein, dass das Rezept auch wirklich gesund und erprobt ist. Uns überzeugt die Vielfalt und das profunde Wissen rund um die Wirkung bestimmter Lebensmittel.

Gunter Frank/Lea Linster/Michael Wink

„Karotten lieben Butter"

Knaus Verlag

ISBN 978-3-8135-0791-1, 25 Euro

304 Seiten mit zahlreichen Abbildungen

Mehrere Köche verderben den Brei? Stimmt nicht! Das Trio Lea Linster, Gunter Frank und Michael Wink beweisen mit „Karotten lieben Butter" glatt das Gegenteil, denn ihr Wissen rund um die Kochkunst, gesunde Zutaten und die Geheimnisse schmackhafter Kombinationen ist hier ideal „zusammengerührt". Sterneköchin, Wissenschaftler und Arzt – alle geben „ihren Senf" dazu und heraus kommt ein Kochbuch der Extraklasse.

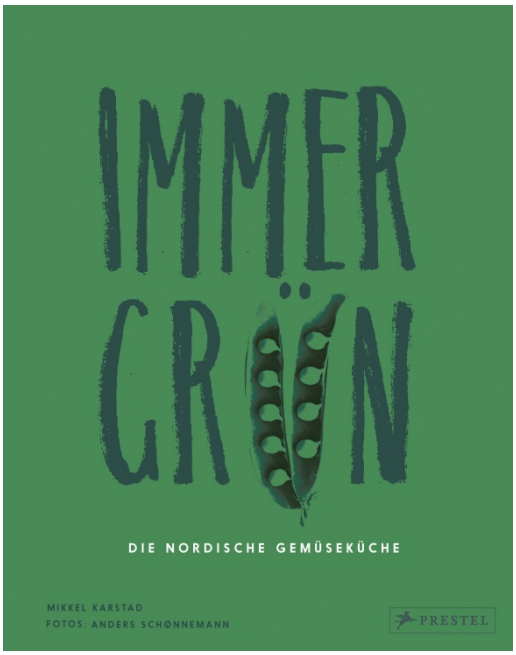
Mikkel Karstad

„Immergrün" – die nordische Gemüseküche

Prestel Verlag

ISBN 978-3-7913-08522-8, 36 Euro

296 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Coverprägung, grüner Farbschnitt



Ein grüner Prachtband – anders kann man es nicht ausdrücken – und das von innen und außen! Die schmackhafte nordische Gemüseküche hat hier ein wahres Buchdenkmal erhalten, denn diesen Band einfach nur als „Kochbuch" zu titulieren, fiele uns sehr schwer. Die Fotografien sind wahre Kunstwerke , die Rezepte ganz besondere – allerdings sollten Sie sich von Einkauf über Zubereitung bis hin zum Genuss ausreichend Zeit nehmen, denn Zutaten und Rezeptauswahl sind alles andere als alltäglich. Doch jede Mühe lohnt, denn die Kreationen („Gebratener Blumenkohl mit grünen Tomaten, eingelegten Apfelrosen und Bronzefenchel" - um nur ein Beispiel zu nennen) sind manchmal eine Herausforderung, lohnen aber allemal!

Sue Dhaibi

„Mit dem Jenseits kommunizieren"

Ansata Verlag

ISBN 978-3-7787-7540-0, 20 Euro

220 Seiten

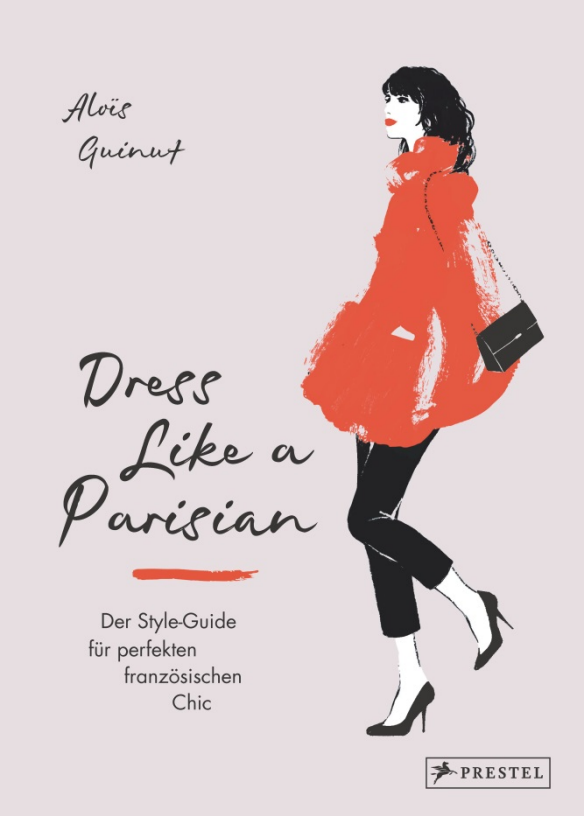
Sue Dhaibi stammt aus einer Familie von medial begabten Menschen und sie hat es sich zur Herzensangelegenheit gemacht, ihr Wissen um die Kommunikationsmöglichkeiten mit dem Jenseits weiterzugeben. Ein Thema, bei dem sich die „Geister scheiden" - das wissen wir. Aber bevor Sie ablehnend den Kopf schütteln, lesen Sie hinein in dieses Buch, das den Leser mit einer Welt in Verbindung bringt, die für die meisten von uns unerreichbar scheint. Beeindruckend: Sue Dhaibi ist wirklich überzeugt davon, dass die Kunst, mit dem Jenseits Kontakt aufzunehmen, für jeden von uns erlernbar ist. Es kommt nur auf die richtig e Technik an!

Alois Guinut

“Dress like a Parisian”

Prestel Verlag

ISBN 978-3-7913-8523-5, 18 Euro



Mal ehrlich – wollen wir ihn nicht alle: Den Pariser Chic? Immer wenn ich in Paris bin, dann weiß ich, dass wir noch meilenweit davon entfernt sind, uns so zu kleiden, wie es nur die Pariserinnen könnten. Sie haben eine lässige Eleganz, gepaart mit einer großen Portion Selbstbewusstsein. Hinzu kommt, dass keine Pariserin Angst hat vor Extravaganzen oder dem Gefühl, aufzufallen. Der Style-Guide „Dress like a Parisian“ hilft uns Deutschen ein wenig, uns bei unseren berühmten Mode-Nachbarinnen das „gewisse Etwas“ abzuschauen. Ein herrliches Buch! Seid einfach mutig!

Jürgen Todenhöfer

“Die große Heuchelei”

Propyläen Verlag

ISBN 978-3-549-1003-5, 19,99 Euro

Erst einmal ein großer Dank an Propyläen: Das Buch ist nicht in Plastik eingeschweißt, sondern mit einem kleinen Aufkleber versehen:“ #ohne Folie-wir wollen auf Plastik verzichten“. Das freut uns ungemein und wir hoffen, dass noch viele Verlage diesem guten Vorbild folgen.

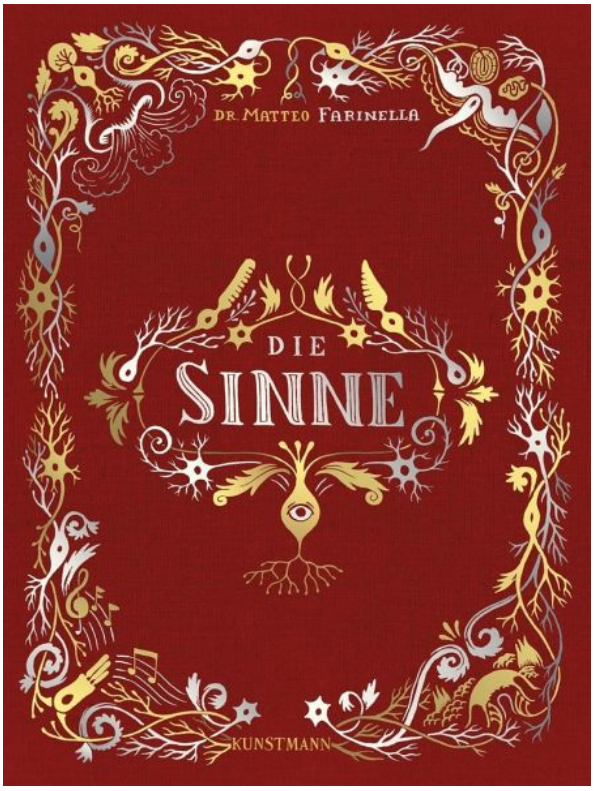
Und nun zum Inhalt: Der ist hart, verdammt hart. Aber so ist die Realität in den Kriegsgebieten der Welt nun einmal und Jürgen Todenhöfer legt den Finger in die Wunde. Beim Lesen des Buches denke ich immer: Wie hält er das aus? Er fährt in Kriegsgebiete und riskiert jedes Mal sein eigenes Leben, sieht Dinge, die niemand sehen sollte und vor allem, die nie geschehen sollten. Aber sie tun es doch. Jürgen Todenhöfer nimmt uns zusammen mit seinem Sohn Frederic mit auf eine Reise nach Mossul, nach Syrien, Afghanistan, zu den Rohingya und in weitere Gegenden, in denen Terror, Krieg und die erschütternden Folgen drastischer nicht sein könnten. Trotz der schrecklichen Bilder, die sich Todenhöfer in den Kriegsgebieten der Welt in die Netzhaut brennen, glaubt er offenbar noch, dass das Vorleben der Menschenrechte die Rettung sein könnte.

Matteo Farinella

“Die Sinne”

Kunstmann Verlag

ISBN 978-3-95614-296-3, 20 Euro



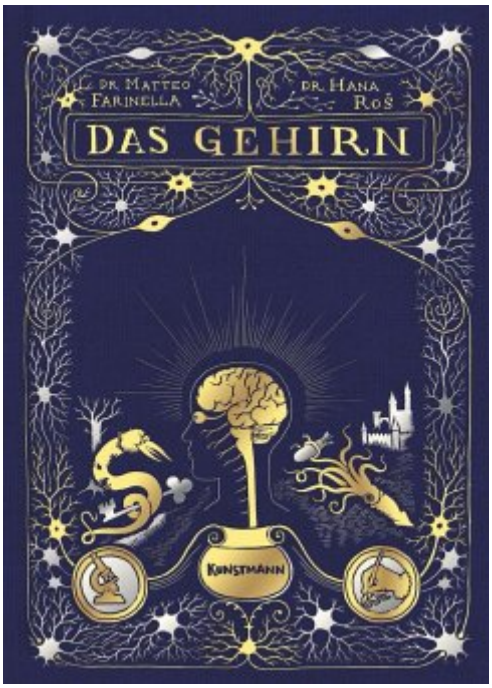
Wissenschaft mal anders. Unsere Sinne werden nicht mit vielen Worten, dafür aber als Graphic Novel dargestellt. Es macht Spaß, durch Farinellas „Sinne“ zu blättern und ganz spielerisch viel Wissenswertes zur Welt unserer Sinne in Erfahrung zu bringen. Dr. Matteo Farinella ist promovierter Neurowissenschaftler und hat sich einer Art von Wissensvermittlung verschrieben, die auch seinem Talent als Illustrator genug Raum gibt.

Matteo Farinella

“Das Gehirn”

Kunstmann Verlag

ISBN 978-3-95614-264-2, 20 Euro



Farinella ist ein Wissenschaftler nach meinem Geschmack, denn er zeigt: Neurowissenschaften müssen nicht trocken und schwer verständlich sein. Darum hat er das Wissen rund um unser Gehirn in die Form einer Graphic Novel gepackt. Die Informationen, die Dr. Matteo Farinella mit seinen einprägsamen Texten liefert, sind gleich da abgelegt, wo sie auch hin sollen – in unserem Gehirn. Und er zeigt: Die „Pawlowschen Hunde“-Experimente können mit Bildern noch viel besser erklärt werden.

Christin Geweke

“I love Snacks”

Hölker Verlag

ISBN 978-3-88117-189-2, 18 Euro

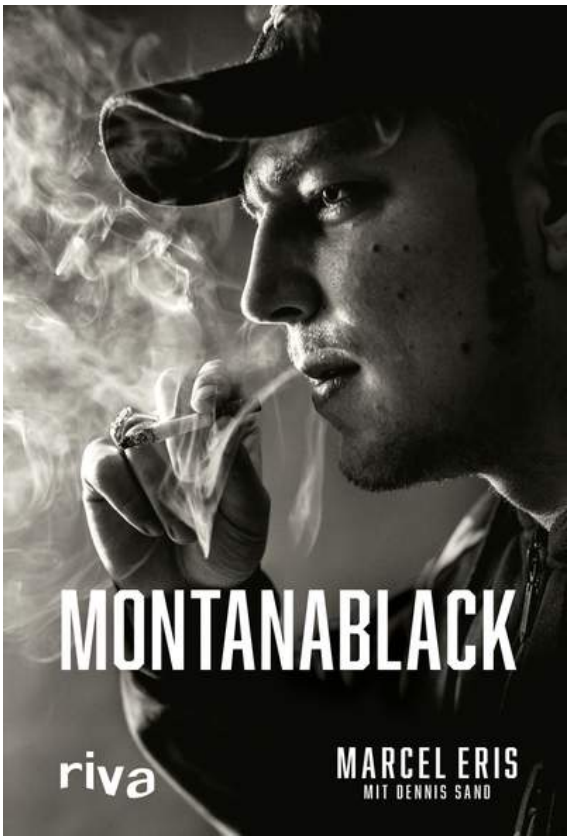
Den leckeren Müsliriegel für zwischendurch selbst machen? Mit Blaubeer-Joghurt-Pralinen beim Schwiegermutter-Besuch punkten? Mit „I love Snacks“ alles kein Problem, denn für köstliche Kleinigkeiten für die Pausen zwischen den Mahlzeiten gibt es hier wunderbare Anregungen und Rezepte.

Marcel Eris / mit Dennis Sand

“Montanablack”

riva Verlag

978-3-7423-0959-4, 19,99 Euro, 272 Seiten



Für die meisten Menschen ist das Alter um die 20 voller Anfänge; vielversprechend und voller Möglichkeiten. Für Marcel Eris war es ganz anders, denn mit Anfang 20 schien er am Ende: Arbeitslos, drogenabhängig und ohne Wohnsitz. Geld war Mangelware, daher beschritt er illegale Wege, um welches zu bekommen. Solche Schicksale enden meist nicht gut, doch Marcel Eris hat es geschafft: Er kämpfte sich nach oben und wurde zum gefeierten Youtube-Star. Eine Biographie, die junge Menschen, die in Schwierigkeiten stecken, möglicherweise motiviert, ihr Leben in den Griff zu bekommen.

Ian Kershaw

“Achterbahn” – Europa 1950 bis heute

DVA

ISBN: 978-3-421-04734-2, 38 Euro, 832 Seiten mit Abbildungen

Sie brauchen schon Durchhaltevermögen, denn auf den 832 Seiten macht es einem Ian Kershaw nicht gerade leicht: Der Leser nimmt es hier mit einem renommierten Historiker auf, der Zusammenhänge wie kein anderer sieht und die Zeit ab 1950 genau unter die historische Lupe nimmt. Die Herausforderungen Europas, die heute andere sind als 1950, werden nicht nur benannt, sondern in einen großen Kontext gestellt. Ich wüsste nichts Vergleichbares. Dieses Buch ist eine große Wucht, allerdings auch eine riesige Aufgabe, da auf jeder Seite deutlich wird, wie unendlich klug und erfahren Ian Kershaw ist. Und diese Wissensdichte will verdaut werden!

Rawia Bishara

“Levante” – Meine kreative orientalische Küche

Edition Fackelträger

978-3-96342-006-1, 25 Euro, 224 Seiten

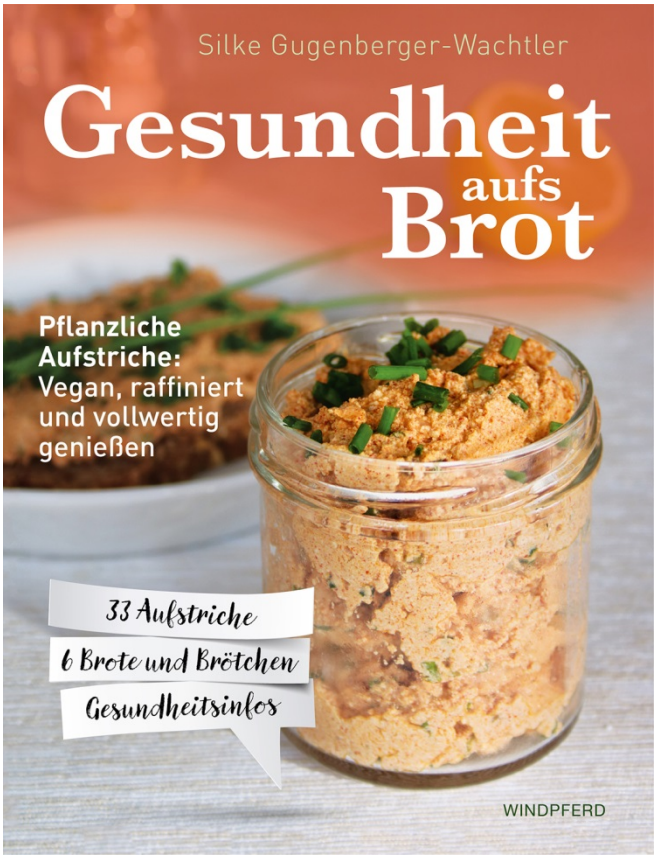
Sind Sie mal in New York? Dann gehen Sie ins „Tanoreen“, wo Ihnen die Inhaberin des Restaurants und Autorin von „Levante“ die köstlichsten Kreationen anbieten wird. Gesundes Gemüse, so wie man es in den Staaten des Mittleren Ostens kennt, interpretiert sie neu und lässt doch die Rezept-Wurzeln bestehen. Herrliches Taboulé, Felafel, orientalischer Reis – die Ausnahmeköchin Rawia Bishara lässt uns teilhaben an der vieflältigen orientalischen Küche. Über 100 Rezepte, verführerisch bebildert, erwarten Sie!

Silke Gugenberger-Wachtler

“Gesundheit aufs Brot“

Windpferd Verlag

978-3-86410-200-4, 16,95 Euro, 120 Seiten



Wie so vielen fehlt uns nach einem langen Tag am Schreibtisch oft einfach die Zeit zum Kochen. Aber der Hunger ist da… Ein Brot geht immer und damit es nicht langweilig wird, schlägt uns „Gesundheit aufs Brot“ zahlreiche abwechslungsreiche Pflanzen-Aufstriche. Wer das passende Brot selbst backen möchte, bekommt von Silke Gugenberger-Wachtler auch hierfür Rezepte präsentiert – ein kleines, feines Rezepte-Buch!

Hans Hopf

“Jungen verstehen“

Klett-Cotta Verlag

978-3-608-96191-1, 20 Euro, 222 Seiten

75 % aller ADHS-Diagnosen betreffen Jungen. Ist es also nach wie vor so, dass Mädchen brav und Jungen auffällig und wild sind? Hans Hopf räumt mit vielen Vorurteilen auf, indem er, der in seiner Eigenschaft als analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut über jahrzehntelange, profunde Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verfügt, auf die großen Geschlechterunterschiede hinweist. Warum sind es immer die Jungen, die in Kindergarten, Grund- und weiterführender Schule anecken und auffallen? Hopf erklärt es eingehend: Weil Jungen in ihrer Entwicklung ganz oft nicht das bekommen, was sie so dringend benötigen. Ein wirklich hilfreiches Buch für Eltern und Lehrer, die ein besseres Verständnis für den Umgang mit dem „starken“ Geschlecht entwickeln wollen.

Anne Fleck

“Ran an das Fett“

Wunderlich

978-3-8052-0041-7, 24,99 Euro, 432 Seiten

Anne Fleck macht etwas Wunderbares: Sie räumt endlich auf mit der „fetten“ Lüge, dass uns bestimmte Lebensmittel schaden. Das Fett aus Avocados, Fischen, Butter und Nüssen ist gesund – man muss nur wissen, auf was bei Einkauf und Zubereitung zu achten ist. Die unter anderem aus dem Fernsehen bekannte Ärztin schafft es auf unterhaltsame Art und Weise, uns Leser auf eine Reise in die wissenschaftliche Erkenntniswelt rund um das Thema „Fett“ mitzunehmen – Sie lesen das Buch in einem Rutsch und haben danach richtig Lust auf einen gesunden „Ölwechsel“.

Peter Wyden

“Stella Goldschlag“

Steidl Verlag

978-3-95829-608-4, 20 Euro, 384 Seiten

Peter Wyden beeindruckt mit „Stella Goldschlag“ – so viel vorneweg. Aber nicht nur, weil er die Geschichte der Stella Goldschlag erzählt, die, selbst Jüdin, Juden aufspürte, verriet und damit in den sicheren Tod schickte, sondern auch, weil er durch seine umfangreiche Recherche-Arbeit an sich selbst gearbeitet und sich wichtige Fragen ehrlich beantwortet hat: Kann man klar sehen, wenn man einen Menschen anbetet, ihn bewundert? Gibt es Vergebung und wie könnte sie aussehen? Wyden wuchs als Sohn jüdischer Eltern in Berlin auf und emigrierte nach Amerika, von wo aus er 1945 als US-Soldat zurückkehrte. Erst dann erfuhr er, was seine ehemalige jüdische Schulkameradin Stella Goldschlag über Jahre gemacht hatte, in der Annahme, ihre Eltern dadurch zu retten und später, nach deren Tod…Ja, warum dann? Peter Wyden versteht es meisterlich, akribisch Recherchiertes nicht zu werten oder zu verurteilen. Er versucht herauszufinden, was damals geschah.

Benjamin Hadrigan

„#Lernsieg“

edition a

978-3-99001-317-5, 20 Euro, 224 Seiten

Die Welt hat sich verändert. Nur die Lehrmethoden in der Schule nicht. Daher, so Benjamin Hadrigan, soll jeder Schüler, der Schwierigkeiten in der Schule hat, wenigstens seinen Lern-Stil an die Gegebenheiten der „neuen“ Zeit anpassen und mit Snapchat, Instagram und WhatsApp lernen. Das Thema „Lernen mit Social Media“ wird erst einmal alle Eltern, die der Meinung sind, dass ihre Sprösslinge ohnehin zu lange vor Computer, Handy und Tablet verbringen, abschrecken. Muss es aber nicht, denn Benjamin Hadrigan, der einen beeindruckenden Weg vom schlechten Schüler bis hin zum erfolgreichen Schüler und Studenten zurückgelegt hat, zeigt genau auf, wie er es geschafft hat: Mit dem gezielten Einsatz von Social Media. Lassen Sie das Buch Ihr Kind selbst lesen und entscheiden, ob diese Lernstrategie in Frage kommt.